

FISAE Newsletter

181
26.08.2022

Dear friends of ex libris

Frederikshavn Art Museum is opening an exhibition in the series "Contemporary Collectors of Exlibris" on Saturday 27 August 2022. The subject is Marietta Hagedorn, one of the most distinguished collectors in Germany. She celebrates her 80th birthday on 30 August. Congratulations.

Liebe Exlibrisfreunde

Das Frederikshavn Kunstmuseum eröffnet am Sonnabend, 27.08.2022 eine Ausstellung in der Reihe „Exlibrissammler der Gegenwart“. Es handelt sich um Marietta Hagedorn, eine der profilierten Sammler in Deutschland. Sie feiert am 30.08. ihren 80sten Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch.

Chers amis de l'ex-libris

Le Frederikshavn Kunstmuseum inaugure le samedi 27 août 2022 une exposition dans la série "Collectionneurs d'ex-libris contemporains". Il s'agit de Marietta Hagedorn, l'une des collectionneuses les plus en vue d'Allemagne. Elle fêtera son 80e anniversaire le 30.08. Toutes nos félicitations.

Cari amici di ex libris

Il Museo d'arte di Frederikshavn inaugura sabato 27 agosto 2022 una mostra della serie "Collezionisti contemporanei di Exlibris". Il soggetto è Marietta Hagedorn, una delle più illustri collezioniste tedesche. Il 30 agosto compie 80 anni. Congratulazioni.

Estimados amigos de ex libris

El Museo de Arte de Frederikshavn inaugura el sábado 27 de agosto de 2022 una exposición de la serie "Colecciónistas contemporáneos de Exlibris". El tema es Marietta Hagedorn, una de las colecciónistas más distinguidas de Alemania. El 30 de agosto cumple 80 años. Enhorabuena.

Дорогие друзья ex libris

Художественный музей Фредериксхавна открывает выставку из серии "Современные коллекционеры экслибриса" в субботу 27 августа 2022 года. Объектом исследования является Мариэтта Хагедорн, один из самых выдающихся коллекционеров Германии. 30 августа ей исполняется 80 лет.

Поздравляю.

尊敬的前图书馆的朋友们

弗雷德里克斯港艺术博物馆将于2022年8月27日（星期六）举办 "Exlibris的当代收藏家" 系列展览。主题是德国最杰出的收藏家之一玛丽埃塔-哈格多恩。她在8月30日庆祝了她的80岁生日。

恭喜你。

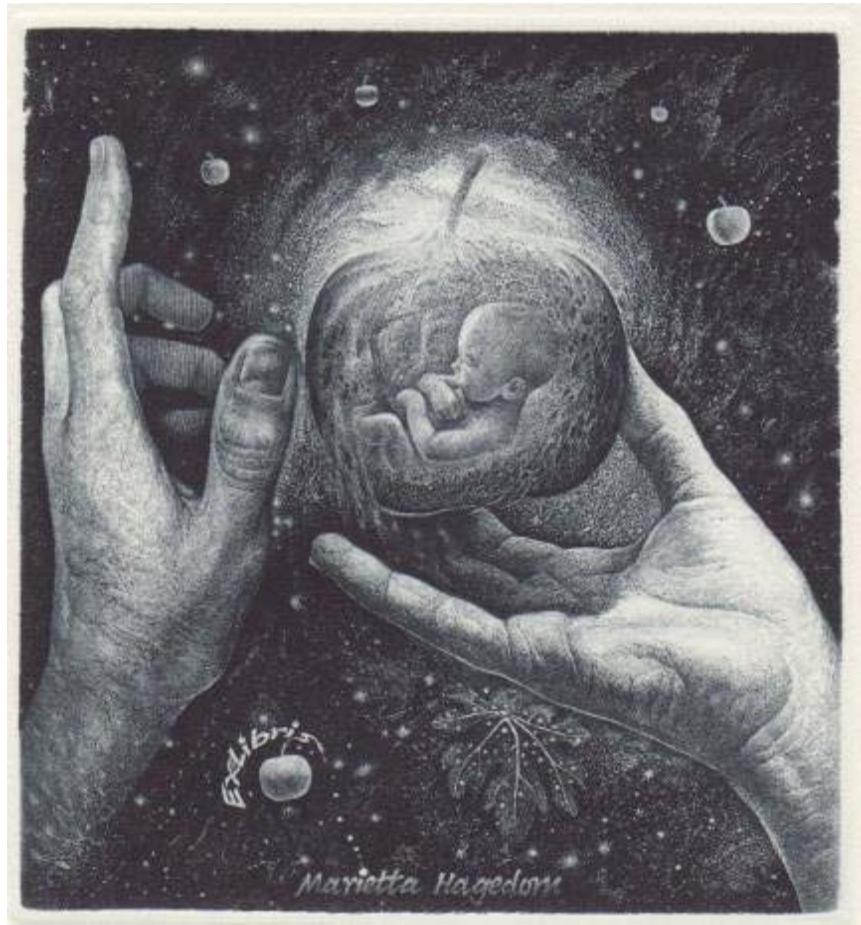
エクス・ライブラリの皆様へ

フレデリクスハウゼン美術館は、2022年8月27日（土）より、シリーズ「エクスリブリの現代コレクター」展を開催します。被写体は、ドイツで最も著名なコレクターの一人であるマリエッタ・ハーゲドホーンです。8月30日に80歳の誕生日を迎えました。

おめでとうございます。



Frederikshavn Kunstmuseum



Marietta Hagedorn

Nutidens exlibrissamlere 25

Exlibrissammler der Gegenwart 25

Contemporary Bookplate Collectors 25

Frederikshavn Kunstmuseum & Exlibrissamling

27.8.2022 – 22.10.2022

Cover: Marin Gruev (BUL) - Verbotene Frucht (A & E) – C3, C5 - 2012



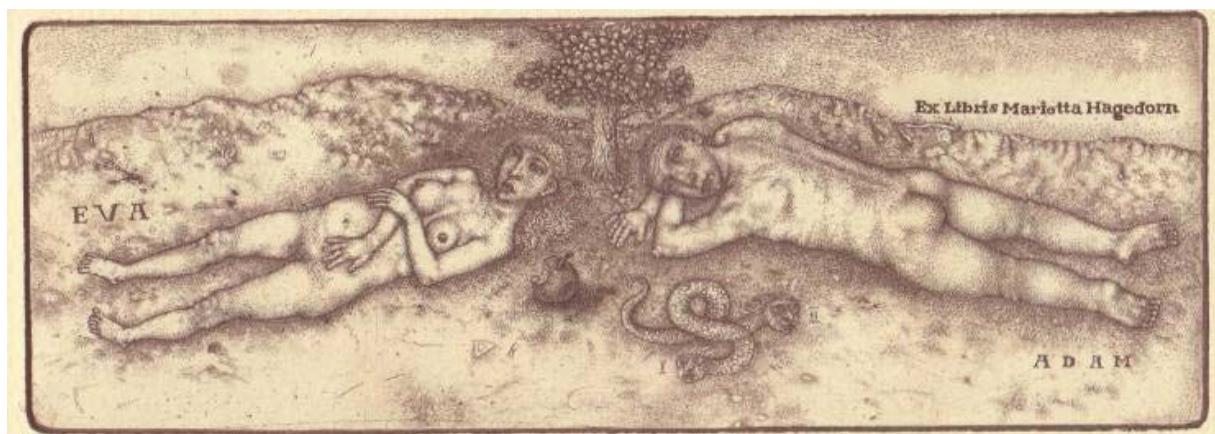
Marietta Hagedorn

Frederikshavn Kunstmuseum ejer en af de største exlibris-samlinger i verden og ser det som sin opgave gennem regelmæssige udstillinger at skabe interesse for denne, knap så kendte, men interessante del af den grafiske kunst. Gennem godt 30 år har vi derfor vist større og mindre udstillinger med exlibris fra museets samlinger, som præsenterer en bestemt kunstner eller kunstnere fra et land eller område. Ligeledes har mange udstillinger bestemte temaer eller motiver. I samarbejde med andre museer blev der skabt store

udstillinger som f.eks. 'Europa og Tyren' og 'Albrecht Dürer i exlibris kunsten'. I 2011 begyndte museets nye række af 'Portrait-Udstillinger', for at præsentere exlibris af nogle af de bedste nulevende kunstnere fra mange lande. Dermed blev der skabt mulighed for at vise kvaliteten og skønheden i det moderne grafisk udformede bogejemærke, for derigennem at skabe interesse hos museets besøgende. Måske kan en eller anden føle sig fristet til at anskaffe sig et exlibris. Det er dejligt, at det er lykkedes for museet at få kontakt med nogle af nutidens bedste kunstnere og derigennem få mulighed for at gennemføre denne udstillings-række af internationalt

format. Nutidens kunstnere ville dog sikkert ikke skabe ret mange exlibris, hvis der ikke var samlere, som afgav en bestilling. Derfor vil museet nu arrangere en række udstillinger, hvor samlere fra hele verden kan vise, hvilke exlibris de har bestilt. Derigennem formidles et indtryk af

det samarbejde, der sker mellem samler og kunstner, for at opnå optimale resultater. Udstillingerne viser desuden, hvor mangfoldige disse små kunstværker kan være i både valg af motiv og teknisk udformning.



Aleksiy Federenko (UKR) – Adam & Eva – C3 - 2007

Das Frederikshavn Kunst-museum besitzt eine der größten Exlibris-sammlungen der Welt und sieht es als seine Aufgabe, durch regelmäßige Ausstellungen das Publikum dem grafischen Bucheigner-zeichen näher zu bringen. Seit 30 Jahren zeigen wir daher in größeren und kleineren Ausstel-lungen Exlibris aus den Bestän-den des Museums, die einen Künstler oder die Künstler eines Landes vorstellen beziehungs-weise bestimmte Themen und Motive. So entstanden in Zusammen-arbeit mit anderen Museen große Ausstellungen wie z.B. „Europa und der Stier“ oder ‚Albrecht Dürer in der Exlibris Kunst‘. Seit 2011 präsentieren wir in unserer neuen Reihe kleiner ‚Portrait‘-Ausstellungen die Künstler der Gegenwart mit ihren Exlibris, um die Qualität und Schönheit moderner grafisch gestalteter Bucheigner-zeichen den Besuchern als Anreiz zu bieten. Hoffentlich wird sich dann der eine oder andere dazu animiert fühlen, ein eigenes Exlibris anzuschaffen. So ist es dem Museum gelungen, eine Reihe der besten Künstler der Gegenwart zu einer Zusammen-arbeit anzuregen und dadurch diese Ausstellungs-reihe ins Leben zu rufen. Es würden jedoch wohl nur wenige Exlibris geschaffen ohne entsprechen-de Aufträge von Seiten der Sammler. Daher werden wir in einer neuen Serie eine Reihe von Sammlern mit ihren Exlibris

vorstellen, sowohl um die Verbundenheit zwischen Künstler und Sammler zu zeigen als auch wie vielfältig diese kleinen Kunstwerke in Motiv und Technik sein können. Es würden jedoch wohl nur wenige Exlibris geschaffen ohne entsprechende Aufträge von Seiten der Sammler.



Gennadij Alexandro (CZ) – Adam & Eva – C3 - 2007

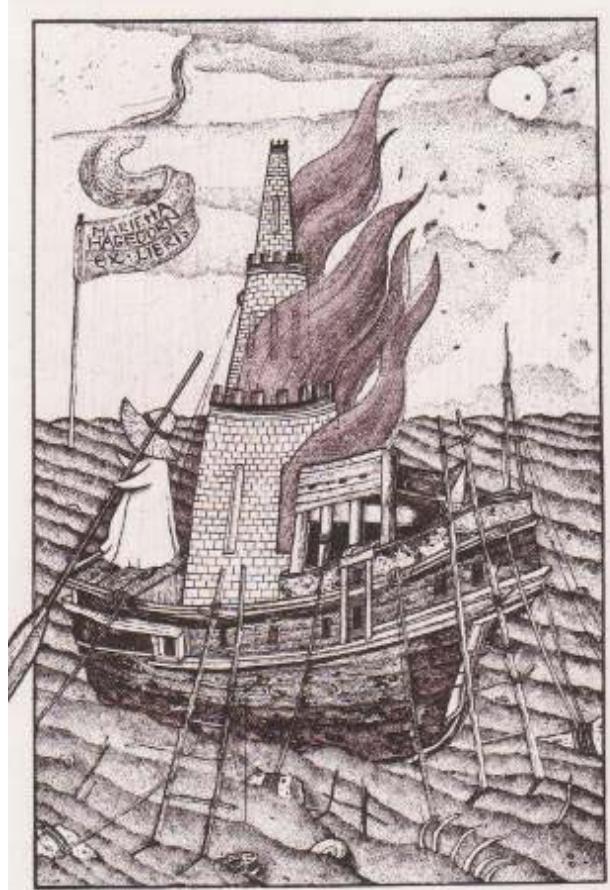
The Frederikshavn Art Museum owns one of the largest bookplate collections in the world and sees it as its mission to familiarize the public by regular exhibitions with the graphic marks of ownership.

Thus, for thirty years we have shown, in larger or smaller exhibitions from our stocks, bookplates that introduce a particular artist or artists of a country, or special themes and motifs. This way, in cooperation with other museums, great exhibitions like for instance "Europa and the Bull" and "Albrecht Dürer in Bookplate Art" were realized. Since 2011 we have presented a new series of smaller portrait exhibitions of contemporary artists to offer the visitors a fascinating picture of the quality and beauty of contemporary graphic marks of

ownership.



Tatsiana Siplevich – WRUS – Adam & Eva – L - 2018



Jurij Jakovenko – WRUS – Adam & Eva – C3 – 2002 Oleksandra Sysa – UKR
– Narrenschiff – C3/C4 – 2016

Hopefully one or the other visitor might feel encouraged to have his or her own exlibris made. So the museum succeeded in encouraging a number of the best artists of our time to cooperate in making this series of exhibitions come to life. Only few plates would be created, however, without commissions from collectors. So, in a new series, we will present a number of collectors with bookplates in their name to show the close relation between artist and collector as well as how varied these little works of art are in their motifs and their techniques.

Wir präsentieren hier:

Marietta Hagedorn

„Wenn ich morgen die Augen zumache, weiß ich, dass diese kleine Sammlung in guten Händen ist“, sprach unser ehemaliger 92jähriger Nachbar und

drückte mir einen Umschlag mit fast 100 alten Hamburger Exlibris in die Hand. Das war im Jahr 1989. Über Antiquariate erfuhr ich von der DEG und landete bei der bekannten Sammlerin *Ursula Rieve*, die mich „infizierte“. Durch sie lernte ich in kurzer Zeit so viel über Exlibris und wurde Mitglied in der Deutschen Exlibris Gesellschaft. 1990 fand für mich der erste Kongress in Mönchengladbach statt, den ich mit meinem Mann besuchte. Um die 400 Teilnehmer, Sammler und Künstler aus aller Welt waren angereist. War ich hier richtig? Meine Beklommenheit legte sich rasch. Ich wurde als „Neuling“ von einigen Sammlern gleich unter die Fittiche genommen. Besonders gute Erinnerungen habe ich an die *Familie Dr. Daniel*. Durch *Ursula Rieve* bekam ich persönlichen Kontakt zu dem leider zu früh verstorbenen *Henryk Failhauer* und *Pavel Hlavaty* mit seiner Familie. Zahlreiche wertvolle Freundschaften entwickelten sich im Laufe der nächsten Jahre. Mein zweites Hobby, die Fotografie, war hilfreich für die Exlibris- Scene. Als visueller Mensch fiel es mir somit leichter, Künstler oder Sammler besser von meinem „Oberstübchen“ aus abzurufen. Außerdem begann ich, die verschiedenen Drucktechniken zu studieren. Ich meldete mich direkt bei Künstlern oder in Museen an, um Hochdruck, Tiefdruck, Flach- und Siebdruck zu erlernen. Wenn ich heute einem Künstler einen Auftrag erteile, schaue ich mir erst einmal seine Technik an. Passt diese zu meinem Motivwunsch? Kann er auch Menschen gut darstellen? Ist er kreativ? Nach und nach haben sich zwei Themen bei mir festgesetzt: Das Ur- Thema Adam + Eva, sowie das Narrenschiff. Die Beziehung zwischen Mann und Frau bleibt auch in heutiger Zeit aktuell. Jeder Betrachter kann dem Bild seine eigene Interpretation entnehmen. Das Exlibris von *Günter Hujber* stellt einen Sprung in die Neuzeit dar. 35 Jahre lange Jahre haben mein Mann, ich und unsere beiden Kinder mit dem Segelboot auf der Ostsee verbracht. So manche Situation erinnerte an das Narrenschiff. Und heute? Ist unsere Welt nicht immer noch ein Schiff voller Narren? Manchmal wurde auch humorvoll Zeitgeschichte in die Grafiken von den Künstlern eingebaut, z.B. Corona Viren in die Exlibris von *Maria Kolyshkina* und *Ekatarina Nosovets*. Als Fan von M.C. Escher hatte ich dem Künstler *Josef Werner* ein Blatt mit optischer Täuschung in Auftrag gegeben und war hellauf begeistert von dem Ergebnis. Ich kann nicht auf jedes einzelne Blatt eingehen und gebe den Rat, sich die feinen Arbeiten mit der Lupe zu betrachten.

Marietta Hagedorn wurde 1942 als Tochter eines Buchhändlers in Hamburg geboren. Als Kleinkind hatte sie Dinge, die sie fand, in das kleine Siedlungshaus mit großem Garten geschleppt. Ein Sammler- Gen muss schon in der Wiege gelegen haben, oder war die schlechte Zeit dafür verantwortlich? Meine Mutter musste meinen Bruder und mich unter großen Opfern durch-bringen. Lebensmittel und Brennmaterial musste „organisiert“ werden. Spiele gab es nicht, Kreativität war gefragt und die hatten fast alle Kinder reichlich. Trotzdem empfand ich meine Kindheit als schön; allen Familien rundherum ging es gleich schlecht, man war gezwungen schnell erwachsen zu werden. Mein Traum war es immer einen künstlerischen Beruf zu ergreifen, doch die schlechte Nachkriegszeit war dagegen. So wurde ich Technische Zeichnerin, machte in Abendkursen meinen Techniker und lernte über den Beruf meinen lieben Mann, den Heizungsbaumeister Carl W. Hagedorn kennen. Heute bin ich froh, dass es mit dem Kunststudium nicht funktioniert hat. Ich kann auf eine 52jährige glücklich- und abwechslungsreiche gemeinsame Zeit zurückblicken. Warum ich das hier schreibe? Wieder herrscht ein Diktator in Europa und ist dabei, das Leben vieler Menschen in der Ukraine zu zerstören. Bleiben wir wachsam und helfen der Bevölkerung so gut wir können. Glück heraus. Ein arbeits- und abwechslungs-reiches, gemeinsames Leben endete 2019 nach 52 Ehejahren. Warum ich das schreibe? Wieder haben wir Krieg in Europa und wieder sind es die Menschen denen unendliches Leid zugefügt wird.

PS: Es wurde auf DEG Sitzungen viel diskutiert über die Modernisierung von Exlibris. Viele Sammler wollen die Exlibris nur in Büchern sehen, andere sehen es als Kleingrafik an. Wir alle spüren, wie schnell die Welt sich verändert. Bleiben wir Sammler offen für neue Ideen.

Vi præsenterer:

"Hvis jeg lukker øjnene i morgen, vil jeg vide, at denne lille samling er i gode hænder", sagde vores tidligere 92-årige nabo og trykkede en kuvert med næsten 100 gamle exlibris fra Hamborg i min hånd. Det var i 1989, og jeg fik kendskab til DEG gennem antikvariatet og endte hos den kendte samler *Ursula Rieve*, som "smittede" mig. Gennem hende lærte jeg så meget om exlibris på kort tid og blev medlem af det tyske exlibrisselskab. I 1990 fandt

den første kongres for mig sted i Mönchengladbach, som jeg deltog i sammen med min mand. Omkring 400 deltagere, samlere og kunstnere fra hele verden var mødt op. Var jeg på det rigtige sted? Min ængstelse forsvandt hurtigt. Som "nybegynder" blev jeg straks taget under vingerne af nogle samlere. Jeg har særligt gode minder om familien *Dr. Daniel*. Gennem *Ursula Rieve* kom jeg i personlig kontakt med *Henryk Failhauer*, som desværre døde alt for tidligt, og *Pavel Hlavaty* og hans familie. Der udviklede sig mange værdifulde venskaber i løbet af de næste par år. Min anden hobby, fotografering, var nyttig for ex-libris-scenen. Som et visuelt menneske var det derfor lettere for mig at huske kunstnere eller samlere fra mit "øvre sind". Jeg begyndte også at studere de forskellige trykteknikker. Jeg indskrev mig direkte hos kunstnere eller på museer for at lære bogtryk, dybtryk, planografi og silketryk. Når jeg i dag bestiller en kunstner, ser jeg først på hans teknik. Passer det til mit ønskede motiv? Kan han skildre mennesker godt? Er han kreativ? Lidt efter lidt har to temae sat sig fast i mit sind: Det oprindelige tema om Adam og Eva og "Narreskibet". Forholdet mellem mand og kvinde er stadig aktuelt selv i dag. Hver enkelt beskuer kan tage sin egen fortolkning af billedet. *Günter Hujbers* exlibris repræsenterer et spring ind i moderne tider. Min mand, jeg og vores to børn tilbragte 35 lange år med at sejle på Østersøen. Mange situationer mindede os om tåbernes skib. Og i dag? Er vores verden ikke stadig et skib af fjolser? Nogle gange blev samtidshistorien også humoris-tisk indarbejdet i kunstnernes grafik, f.eks. Corona Viren i *Maria Kolyshkina* og *Ekatarina Nosovets'* exlibris. Som fan af M.C. Escher bestilte jeg et tryk med optisk illusion hos kunstneren Josef Werner og blev meget tilfreds med resultatet. Jeg kan ikke gå ind på hvert enkelt ark og råde dig til at se på de fine værker med en lup.

Marietta Hagedorn blev født i Hamburg i 1942 som datter af en boghandler. Som lille barn slæbte hun ting, hun fandt, ind i det lille hus med den store have. Samlernegenet må have ligget i vuggen, eller var det de dårlige tider, der var skyld i det? Min mor måtte yde store ofre for at forsørge min bror og mig. Mad og brændstof skulle "organiseres". Der var ingen lege, der var brug for kreativitet, og det havde næsten alle børnene masser af kreativitet. Ikke desto mindre følte jeg, at min barndom var god; alle familierne omkring mig havde det på samme dårlige måde, man var tvunget til at vokse op hurtigt. Min drøm har altid været at få et kunstnerisk erhverv, men den dårlige

efterkrigstid var imod det. Så jeg blev teknisk tegner, tog mit teknikercertifikat på aftenskole og mødte min kære mand, varmeingeniør Carl W. Hagedorn, gennem mit erhverv. I dag er jeg glad for, at det ikke lykkedes med mit kunststudium. Jeg kan se tilbage på 52 år med lykke og variation sammen. Hvorfor skriver jeg dette? Endnu en gang hersker en diktator i Europa og er i færd med at ødelægge livet for mange mennesker i Ukraine. Lad os forblive på vagt og hjælpe befolkningen så godt vi kan. Lykken er ude. Et travlt og varieret liv sammen sluttede i 2019 efter 52 års ægteskab. Hvorfor skriver jeg dette? Ingen har vi krig i Europa, og igen er det befolkningerne, der udsættes for endeløse lidelser.

PS: På DEG-møderne har der været mange diskussioner om modernisering af exlibris. Mange samlere ønsker kun at se exlibris i bøgerne, andre ser det som små grafikker. Vi kan alle mærke, hvor hurtigt verden ændrer sig. Lad os indsamlere være åbne over for nye idéer.

We present:

"If I close my eyes tomorrow, I'll know that this little collection is in good hands," said our former 92-year-old neighbor, pressing an envelope with almost 100 old Hamburg bookplates into my hand. That was in 1989. I learned about the DEG through antiquarian bookshops and ended up with the well-known collector *Ursula Rieve*, who "infected" me. Through her I learned so much about ex-libris in a short time and became a member of the German Ex-libris Society.

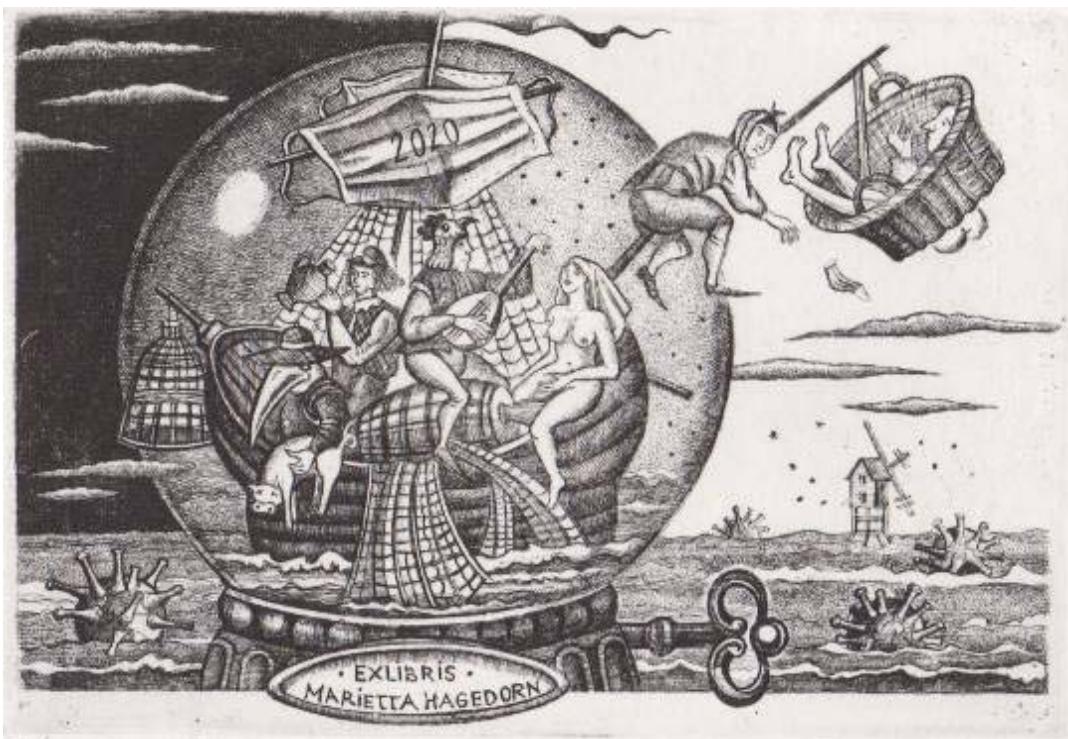
In 1990, the first congress for me took place in Mönchengladbach, which I attended with my husband. Around 400 participants, collectors, and artists from all over the world had come. Was I in the right place? My trepidation quickly subsided. As a "newcomer", I was immediately taken under the wing of some collectors. I have particularly good memories of the *Dr Daniel family*. Through *Ursula Rieve* I came into personal contact with *Henryk Failhauer*, who sadly died too soon, and *Pavel Hlavaty* and his family. Numerous valuable friendships developed over the next few years. My second hobby, photography, was helpful for the ex-libris scene. As a visual person, it was thus easier for me to better recall artists or collectors from my "upper mind". I also began to study the different printing techniques. I enrolled directly with artists or in museums to learn letterpress, intaglio, plano-graphic and

silkscreen printing. Today, when I commission an artist, I first look at his technique. Does it fit my desired motif? Can he depict people well? Is he creative? Little by little, two themes have become fixed in my mind: The primal theme of Adam and Eve, and the Ship of Fools. The relationship between man and woman remains topical even today. Every viewer can take his or her own interpretation from the picture. *Günter Hujber's* bookplate represents a leap into modern times.

My husband, I and our two children spent 35 long years sailing on the Baltic Sea. Many a situation reminded us of the ship of fools. And today? Isn't our world still a ship of fools? Sometimes contemporary history was also humorously incorporated into the graphics by the artists, e.g. Corona Viren in the bookplates by *Maria Kolyshkina* and *Ekatarina Nosovets*. As a fan of M.C. Escher, I commissioned a print with optical illusion from the artist Josef Werner and was delighted with the result. I cannot go into each individual sheet and advise you to look at the fine works with a magnifying glass.

Marietta Hagedorn was born in Hamburg in 1942, the daughter of a bookseller. As a small child, she dragged things she found into the small estate house with its large garden. A collector's gene must have been in the cradle, or was the bad times responsible for that? My mother had to make great sacrifices to support my brother and me. Food and fuel had to be "organized". There were no games, creativity was needed and almost all the children had plenty of it. Nevertheless, I felt that my childhood was a good one; all the families around me were in the same bad way, you were forced to grow up quickly. My dream was always to take up an artistic profession, but the bad post-war period was against it. So, I became a technical draughtswoman, did my technician's certificate in evening classes and met my dear husband, the heating engineer Carl W. Hagedorn, through my profession. Today I am glad that it didn't work out with my art studies. I can look back on 52 years of happiness and variety together. Why am I writing this? Once again, a dictator rules in Europe and is in the process of destroying the lives of many people in Ukraine. Let us remain vigilant and help the population as best we can. Happiness out. A busy and varied life together ended in 2019 after 52 years of marriage. Why am I writing this? Again, we have war in Europe and again it is the people to whom endless suffering is inflicted.

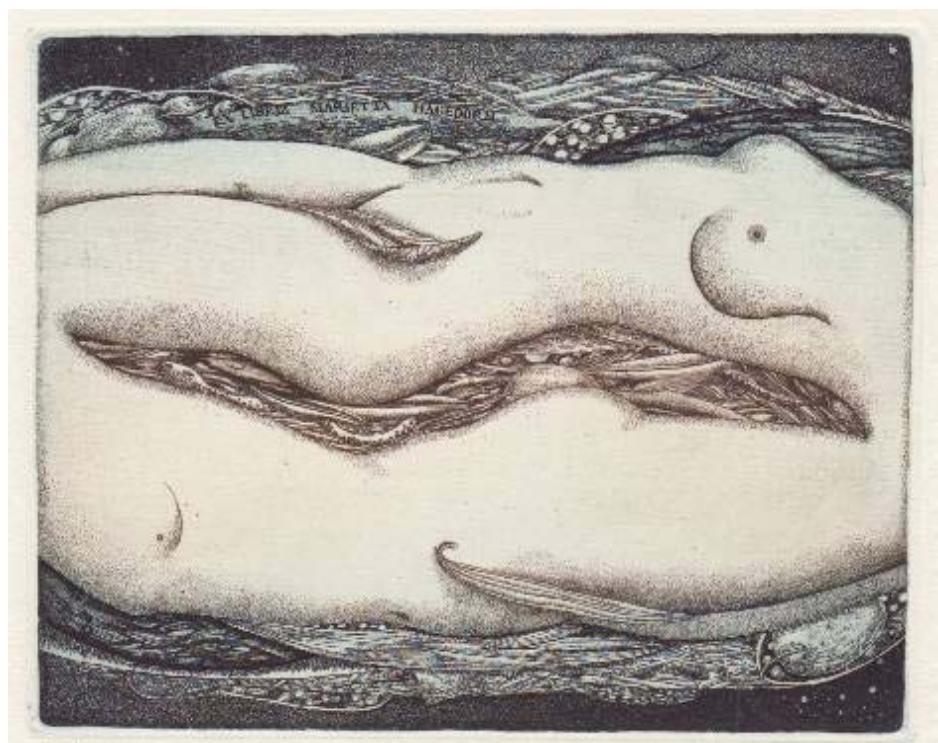
PS: There has been much discussion at DEG meetings about the modernisation of bookplates. Many collectors only want to see the bookplates in books, others see it as small graphics. We all feel how fast the world is changing. Let us collectors remain open to new ideas.



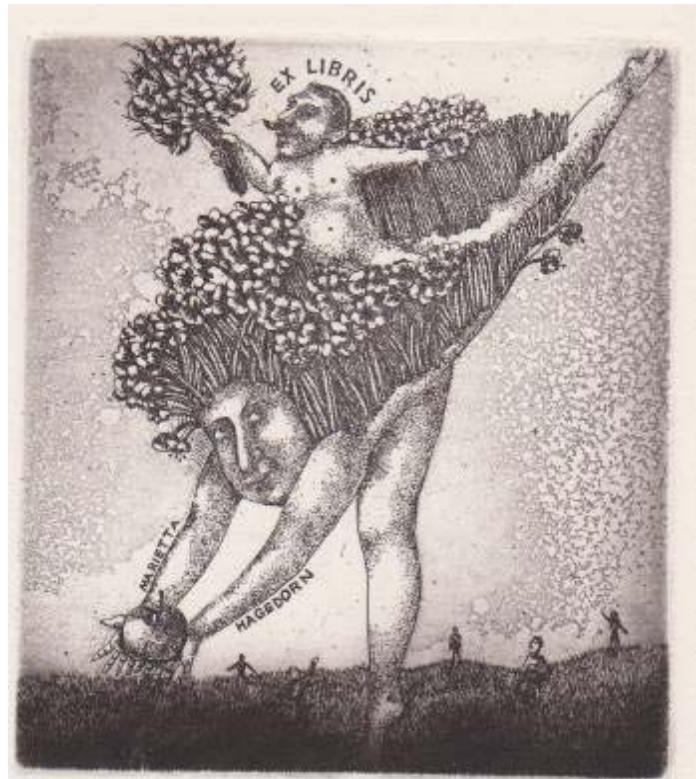
Mariia Kolyshkina – RUS – Narrenschiff – C3 - 2020



Viola Tycz – PL – Adam & Eva – TW - 2004



Maria Schukina – RUS – Adam & Eva – C3 - 2004



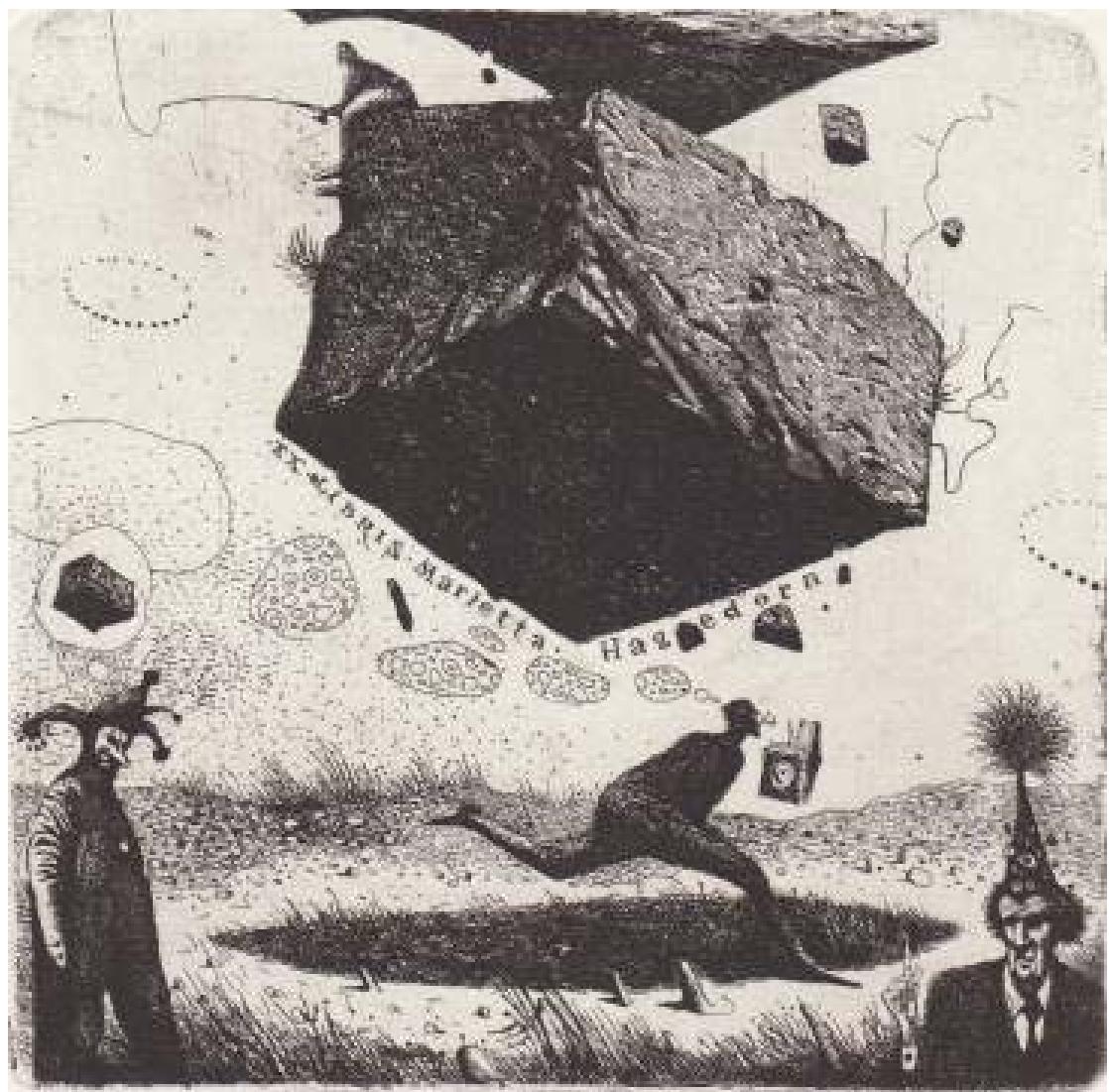
Nijole saltenyte – LIT – Adam & Eva – C3 – 1994



Marina Kupkina – UKR – Adam & Eva – X3 - 2015



Olga Kropenkova – WRUS – Adam & Eva – L – 2018



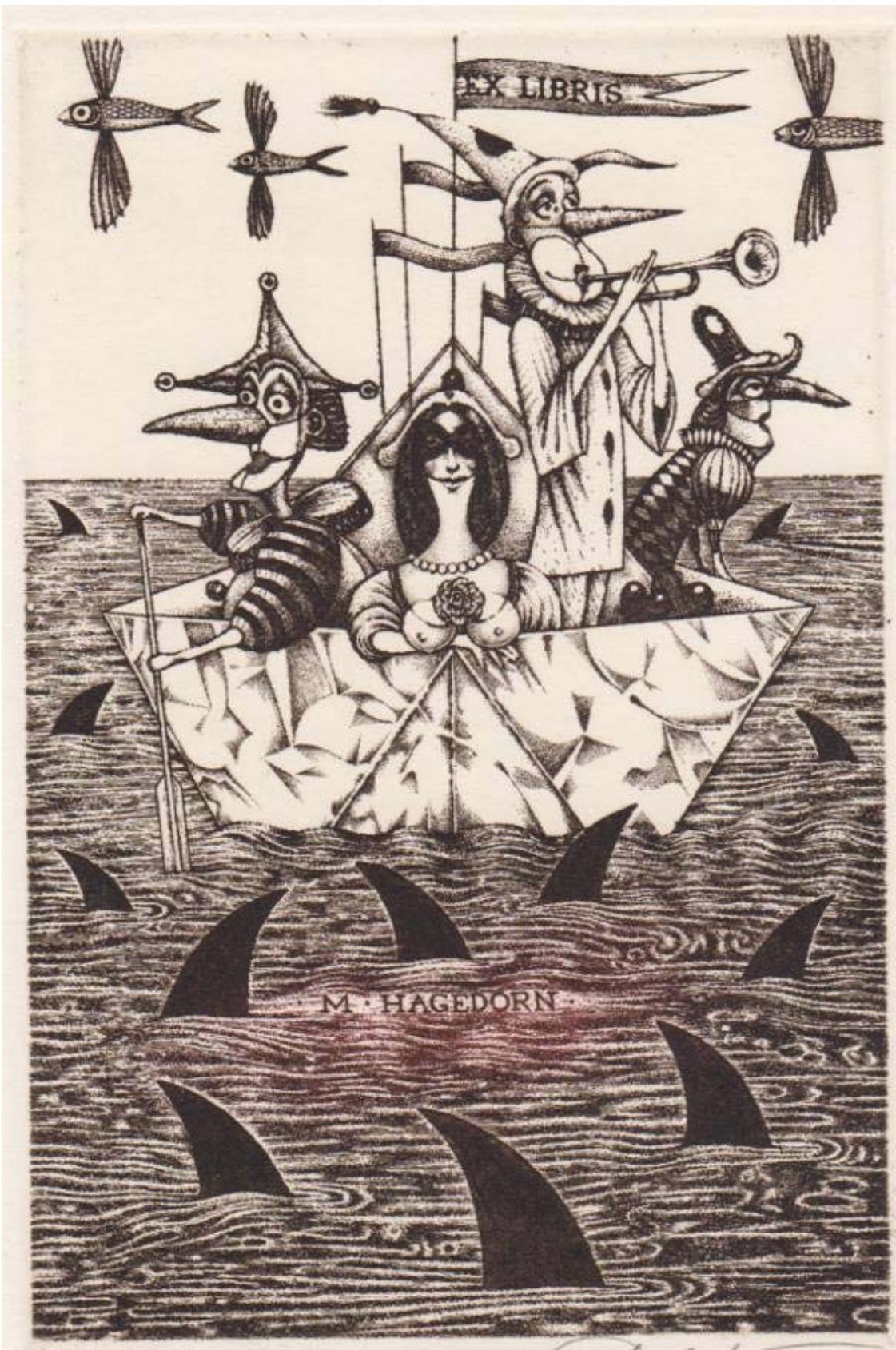
Oleg Dergatchov – UKR – Hoffnung – C3 - 2000



Igor Baranov – RUS – Narrenschiff – C3, col - 2015



Desislav Geschev – BUL – Narrenschiff – C3/C5 - 2013



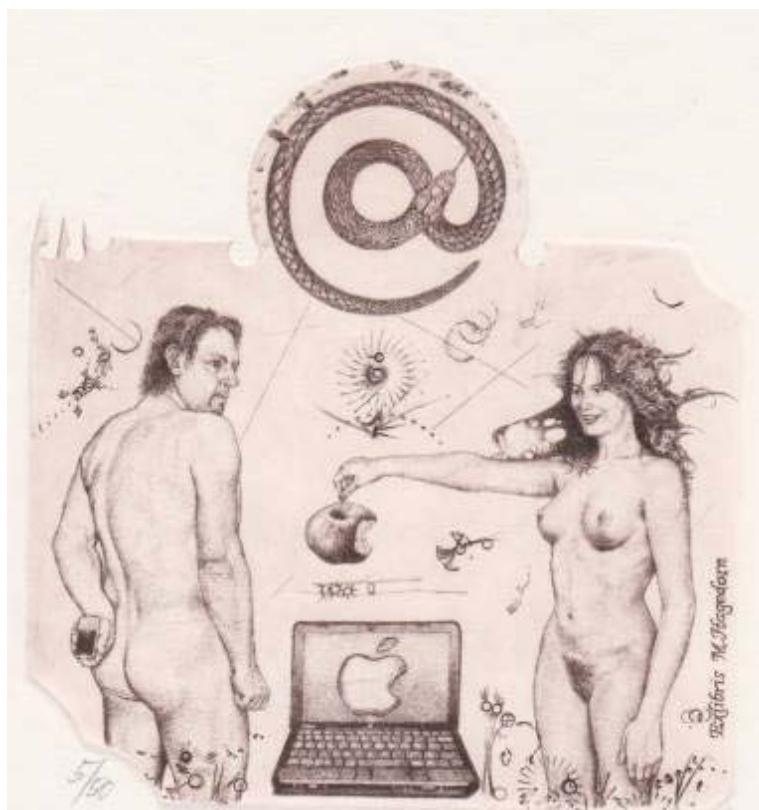
Dusan Polakovic – SK – Narrenschiff – C3 - 2004



Oldrich Kulhanek – CZ – Mensch/Schwein – C3 - 1996



Vladimir Strutinskij – UKR – Nelson’s Schiff – C3 - 2006



Günter Hujber – CZ – Adam & Eva (Apple) – C3/C5 - 2012

Marietta Hagedorn
Nutidens exlibrissamlere 25

Exlibrissammler der Gegenwart 25
Contemporary Bookplate Collectors 25
*Frederikshavn Kunstmuseum
& Exlibrissamling*

*Produktion: Frederikshavn Kunstmuseum
Skrift: Times New Roman*

*Exlibrispublikation 676
ISBN 978-87-7317-750-1*

*© Illustrationer: Kunstnerne
© Tekst: Marietta Hagedorn*

*Frederikshavn Kunstmuseum
& Exlibrissamling
Parallelvej 14
DK 9900 Frederikshavn
Tlf. +45 9845 9080
www.frederikshavnkunstmuseum.dk
e-mail: kunstmuseum@frederikshavn.dk*

Nutidens exlibrissamlere
Exlibrissammler der Gegenwart
Contemporary Bookplate Collectors

- 1. Birgit Göbel-Stiegler*
- 2. Hildegard & Wolfgang Pungs*
- 3. Rosemarie & Gerald Aschenbach*
- 4. Heidi & Horst Sparke*
- 5. Norbert Hillerbrandt*
- 6. Alice Aeberhard-Kieliger*
- 7. Hannele & Werner Grebe*
- 8. Reglinde Lattermann*
- 9. Petra & Hans-Joachim Kretz*
- 10. Karl F. Kröger*
- 11. Beate & Peter Labuhn*
- 12. Evelyn & Wolfgang Wissing*
- 13. Josef Burch*
- 14. Erika og Andreas Selle*
- 15. Helga Becker-Bickerich*
- 16. Brigitte og Joachim Esche*
- 17. Agaath & Jos van Waterschoot*

- 18. Alexander Kerrutt*
- 19. Tillfried Cernajsek*
- 20. Tomas Ostermann*
- 21. Wolfgang Fiedler*
- 22. Christian Krätz*
- 23. Hartmut Polenz*
- 24. Guus Willemsen*
- 25. Marietta Hagedorn*

Planlagt bl.a. / in Vorbereitung u.a.
26. Gian Carlo Torre

Besøg vores exlibrisudstilling på nettet
Visit our online book plate exhibition
Besuchen Sie unsere Exlibrisausstellung im Internetz

art-exlibris.net

- THE DIGITAL EXLIBRIS MUSEUM -

**Visit our online book plate exhibition.
The registration of the extensive collections, of
more than 450.000, is an ongoing process.
More book plates will be added on a
regular basis.**

FISAE Newsletter

Klaus Rödel, Nordre Skanse 6, DK 9900 Frederikshavn,

 +45 2178 8992 – E-mail: klaus@roedel.dk

©
